



## GRUPPENREGELN

Jede Person ist zur Teilnahme am Trainingsbetrieb berechtigt, sofern die folgenden Regeln akzeptiert und befolgt werden. Zu Beginn jedes Trainings liegt eine **Liste** vor dem Eismeisterbüro aus, in die sich ein Teilnehmer persönlich und handschriftlich einzutragen hat. Mit der Unterschrift ist auch die Teilnahmegebühr (Eisgeld) sowie ggf. die Leihgebühr für die Leihrüstung zu bezahlen. Unterschrift und Bezahlung müssen vor dem Training erfolgen!

Die Termine für angesetzte Trainings sind auf der **Homepage** ([www.hockey-rockstars.de](http://www.hockey-rockstars.de)) einzusehen. Zudem gibt es eine **SportMember** Smartphone-App, die für die Trainings- sowie Teamübersicht und dem allgemeinen Austausch gedacht ist. Darüber hinaus existiert eine **WhatsApp** Gruppe, die ausschließlich zu Informationszwecken (z.B. „Bei SportMember sind neue Termine, bitte anmelden.“) genutzt werden soll.

Alle bei SportMember registrierten Team-Mitglieder müssen sich zur besseren **Planbarkeit** zu den Trainings anmelden. Die An- bzw. Abmeldung zum Training muss sich bis spätestens 48 Stunden vor Trainingsbeginn in der App erfolgen. Erfolgt eine Anmeldung und der Spieler bleibt dem Training dennoch fern, fällt das zu entrichtende Eisgeld trotzdem an und muss spätestens bei der nächsten Trainingsteilnahme nachgereicht werden.

Die Software SportMember ist auch auf einem Computer aufruf- und nutzbar. Ein Smartphone ist hierfür nicht zwingend erforderlich.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmer am Trainingsbetrieb zahlen **Eisgeld** in Höhe von 15,00 € pro Person. Die Summe ist ausschließlich bar zu zahlen und möglichst passend zum Training mitzubringen. Die Zahlung ist zusammen mit der Eintragung in die Anwesenheitsliste zu leisten.

Die Teilnahme am Trainingsbetrieb ist ausschließlich mit vollständiger **Eishockey-Schutzausrüstung** gestattet. Hierzu zählen der Helm, Brustpanzer, Ellenbogenschoner, Handschuhe, eine Protektor-Hose, Knie-/Schienbeinschoner und geeignete Schlittschuhe. Wer über keine eigene Ausrüstung verfügt, kann sich am Trainingsabend eine Ausrüstung gegen eine Gebühr von 10,00 € leihen. Fehlen einzelne Ausrüstungsgegenstände, wird eine anteilige Leihgebühr in Höhe von 5,00 € fällig.

Die Teilnahme am Trainingsbetrieb erfolgt **auf eigene Gefahr!**

# SPIELREGELN

Der **Spaß für alle** steht im Vordergrund!

Tempo und **Niveau** sind nach Möglichkeit an die übrigen Spieler auf dem Eis anzupassen. Unsichere Spieler sollen in den Spielaufbau einbezogen werden. Schwächeren Spielern sollte der Puck nicht in unangebrachter Weise abgenommen werden – es sollte ihnen gestattet sein, einen Spielzug ohne Störung zu beenden.

Das **Checken** sowie eine körperbetonte Spielweise sind nicht gestattet. Es ist stets darauf zu achten, dass die Mit- oder Gegenspieler nicht in eine unsichere Situation gebracht werden.

Der **Puck** ist ausschließlich **flach zu schießen**. So soll verhindert werden, dass ein unkontrolliert fliegender Puck ungeschützte Körperstellen wie etwas das Gesicht verletzt.

**Schlagschüsse** sind nicht erlaubt. Diese können unkontrolliert durch die Luft fliegen oder durch den Schläger eines Mit-/Gegenspielers so abgefälscht werden, dass es zu Verletzungen kommen kann.

Bei einem Angriff ist das **Passen im gegnerischen Drittel** Pflicht. So soll verhindert werden, dass Spieler im Alleingang auf das gegnerische Tor zulaufen. Beim Überqueren der gegnerischen blauen Linie ist also mindestens ein Zweitkontakt durch einen Mit- oder Gegenspieler zu berücksichtigen.

Das Beachten der **Abseits** Regel liegt bei jedem Spieler selbst. Im Eishockey-Reglement darf ein Spieler die gegnerische blaue Linie nicht übertreten haben, solange der Puck nicht in demselben Drittel ist. Dies soll verhindern, dass sich Spieler alleine vor das gegnerische Tor stellen und auf einen langen Pass warten. Zwar wird ein Verstoß gegen die Abseits-Regel nicht geahndet, es wird aber ausdrücklich von den Spielern gewünscht, selbst auf die Einhaltung zu achten.

Um **Icing** handelt es sich, wenn die verteidigende Mannschaft den Puck derart hart aus dem eigenen Drittel schießt, dass er die Tor-/Grundlinie des gegenüberliegenden Drittels überquert. In diesem Fall erhält die gegnerische Mannschaft automatisch den Puck. Dies soll zu enthusiastische Sprints zum Puck verhindern.

Das **Wechseln** während des Spiels hat in angebrachten Abständen zu erfolgen. Es ist zu beachten, dass die Spieler auf der Bank auskühlen können. Hier sind sowohl die Spieler auf dem Eis wie auch die auf der Bank in der Verantwortung, das Wechseln voranzutreiben.

Bei einem **Sturz** eines Spielers ist das Spiel unverzüglich zu unterbrechen. Die Unversehrtheit der/des Gestürzten muss oberste Priorität haben. Die/der Gestützte signalisiert seine Unversehrtheit durch das Heben des Arms und der verbalen Bestätigung seiner Unversehrtheit.

Am Ende einer Trainingszeit wird die Partie mittels **Golden-Goal** entschieden. Betreten hierzu ggf. alle anwesenden Spieler das Eis und spielen in einer großen Gruppe gegeneinander, ist gerade hier zu beachten, im Gedränge besonders Rücksicht auf andere Spieler zu nehmen!